

Falk Bersch
Hans Hermann Dirksen

Strafvollzug
Berndshof/
Ueckermünde
(1952-1972)



Strafvollzug Berndshof/Ueckermünde (1952 bis 1972) von Falk Bersch und Hans Hermann Dirksen

Seit 1952 befand sich in Berndshof am Oderhaff eine Strafvollzugseinrichtung für verschiedene Häftlingsgruppen in der DDR. Unter ihnen befanden sich auch Wehrdienstverweigerer. In den Jahren 1954 bis 1959 war ein Viertel aller in Berndshof eingelieferten Strafgefangenen – ob Zivil- oder Militärstrafgefangene – wegen politischer Delikte verurteilt. Die Autoren Falk Bersch und Hans Hermann Dirksen zeigen in ihrem Buch die wechselvolle Geschichte des Haftortes für die Jahre 1952 bis 1972 auf. Sie veranschauli-

chen die menschenunwürdigen Zustände in der Einrichtung und verdeutlichen den staatlichen Versuch, Häftlinge durch Arbeit und militärischen Drill umzuerziehen. Die Publikation ist Teil der Schriftenreihe der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in Mecklenburg-Vorpommern.

***Falk Bersch:** geb. 1972, Autor und Publizist, Forschung und Zeitzeugeninterviews zum Verfolgungsschicksal gesellschaftlicher und religiöser Minderheiten in Mecklenburg und Pommern unter beiden deutschen Diktaturen. Mitorganisation zeitgeschichtlicher Dokumentationen, Ausstellungen, Tagungen und Vorträgen zu zeitgeschichtlichen Themen.*

Mittwoch, den 27.2.2013 um 18 Uhr
Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstr. 12, 19055 Schwerin



Die Landesbeauftragte
für M-V für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Strafvollzug Berndshof/UEckermünde (1952 bis 1972)

Lesung und Gespräch

Mittwoch, den 27.2.2013 um 18 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus
Puschkinstr. 12, 19055 Schwerin

Lesung: Falk Bersch, Autor
Moderation: Dr. Sandra Pingel-Schliemann

Der Eintritt ist frei.

Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen
Jägerweg 2, 19053 Schwerin
Tel.: 03 85 - 73 40 06 | Fax: 03 85 - 73 40 07
E-Mail: post@lstu.mv-regierung.de